

Hilfe am Beckenrand

Gemeindienstprojekt des Rotary-Clubs

LÜBBECKE • Seit 2005 läuft das Gemeindienstprojekt des Rotary-Clubs Lübbecke in Zusammenarbeit mit den Lübbecker Lebenshilfe Werkstätten. Nach akutem Betreuermangel beim Schwimmtraining der Werkstätten für Menschen mit geistiger Behinderung, begannen sich Mitglieder des Rotary-Clubs aktiv an der Trainingsgestaltung der Wettkampfschwimmer zu beteiligen.

Die Helfer übernehmen Aufgaben im Bereich der allgemeinen Schwimmbetreuung, Zeitabnahmen und deren Dokumentation sowie Fahrdienste. Sie stehen als Ansprechpartner und Bezugspersonen zur Verfügung. Darüber hinaus begleiten sie die Schwimmer zu Wettkämpfen. Allen voran Hans-Joachim Straßburg, Leiter der Rotary-Projektgruppe Schwimmen. Als Vertreter des Clubs und Verantwortlicher der Projektgruppe Schwimmen ist Straßburg mit zu den „Special Olympics“-Weltspielen nach Shanghai gereist, um die Lübbecker Schwimmer während der Wettkampfphase tatkräftig zu unterstützen.

Es wird zudem viel Wert auf gesellige Events in Form von Grillabenden sowie ei-

ne Jahresabschlussfeier gelegt. Die gute Zusammenarbeit zwischen dem Rotary-Club Lübbecke und den Lübbecker Werkstätten wird so auch immer wieder gelebt. Beim Westfälischen Werkstättag in Lübbecke gab es einen Präsentations- und Informationsstand zum Thema Schwimmen in Zusammenarbeit mit dem Rotary-Club Lübbecke. Beim Sportfest der Lebenshilfe-Werkstätten nahm eine Mannschaft des Rotary-Clubs Lübbecke am Riesenkicker-Turnier teil und wurde Turniersieger.

15 ehrenamtliche Rotary-Helfer

Die Zahl der ehrenamtlichen Rotary-Helfer hat sich im Laufe der Zeit auf 15 Personen eingependelt. Es arbeiten mit: Wilhelm Aping, Holger-Jan Brand, Hartwig Brandt, Christoph Degener, Wolfgang Hanning, Stefan Meyer, Herbert Rakob, Friedrich-W. von der Recke, Jürgen Rolfs, Jochen Straßburg, Joachim Terberger, Georg Warneke, Klaus Watermann, Andreas Winkelmann, Borut Zakotnik. Immer dabei sind die Schwimmtrainerinnen Sabine Borchard und Karin Redeker.



Hilfe am Beckenrand: An Land stehen (v.l.) Hans-Joachim Straßburg, Swenja Kröger, Ute Siebe, Marco Lücke und Wilhelm Aping, im Wasser planschen (v.l.) Benjamin Estermann, Uwe Titkemejer, Marco Drothen und Nils Gunkel. • Foto: Lebenshilfe